

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Wärmedämmverbundsystem	9
1.1.	Vorarbeiten	9
1.2.	Sockelausbildung	12
1.3.	WDVS-Putzfassade	15
1.4.	WDVS Klinkerbereich	23
1.5.	ungedämmte Fassade	27
	Zusammenstellung	29

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Objektbeschreibung

Neubau eines Wohngebäudes

Gebäude, 7-geschossig, unterkellert,
Geschosshöhen bis ca. 3,50 m
Gründung: Stahlbeton als Ortbeton,
Flachgründung 50 cm Bodenplatte auf Kiespolster

tragende Außen- und Innenwände: Stahlbeton/KS-Mauerwerk,
großformatig

Flachdach mit Attika,

ca. 23.000 m³ BRI, ca.7.200 m² BGF

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Allgemeine Technische Vorbemerkungen, gültig für alle im
Folgenden beschriebenen Leistungsbereiche

Ergänzend zu diesen Vorbemerkungen, gelten als zusätzliche
Vertragsbedingungen ebenfalls die Technischen
Vorbemerkungen, die den einzelnen Leistungsbereichen
vorangestellt sind.

Zugrundegelegt ist die VOB Teil C, die jeweils zutreffenden
DIN-, bzw. ATV-Bestimmungen insbesondere:
DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder
Art
DIN 18 202 Maßtoleranzen im Hochbau
DIN 4 102 Brandverhalten von Stoffen und Bauteilen
DIN 4 108 Wärmeschutz im Hochbau
DIN 4 109 Schallschutz im Hochbau
DIN 1 055 Lastannahmen für Bauten
DIN 4 420 Arbeits- und Schutzgerüste sowie die
Herstellervorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften und
Empfehlungen der Berufsgenossenschaften, die Richtlinien und
Verarbeitungshinweise von Herstellern der jeweiligen Produkte.
Weitere Normen und Technische Vorbemerkungen sind den
einzelnen Leistungsbereichen vorangestellt.

1. Die gesamte zur Ausführung der ausgeschriebenen
Leistungen notwendige Baustelleneinrichtung obliegt dem AN.
und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie ist in allen
Teilen mit dem Auftraggeber
abzustimmen. Ohne Einwilligung des AG errichtete Unterkünfte,
Lagerflächen, Raumbelagungen und sonstige Einrichtungen
sind auf Anordnung unverzüglich zu beseitigen. Der Abbau bzw.
die Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist im Einvernehmen
mit dem Auftraggeber vorzunehmen.

2. Die Entsorgung von Restmaterialien und Bauschutt hat nach
den entsprechendene gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu
erfolgen. Die Entsorgung muss sofort zu erfolgen.

3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm
verschmutzten Flächen der Baustelle, sowie der benutzten

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Verkehrswege sauber zu halten. Die Baustellenreinigung hat arbeitstäglich erfolgen. Verschmutzungen der öffentlichen Gehwege, Fahrbahnen und Verkehrswege außerhalb des Geländes durch Baufahrzeuge sind sofort zu beseitigen.

Sollte der Auftragnehmer seiner Pflicht zur Baustellenreinigung nicht nachkommen, so ist die Bauleitung des Auftraggeber nach einmaliger erfolgloser Aufforderung berechtigt, die Schuttbeseitigung durch eine Drittfirma auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

4. Lagerplätze im unmittelbar angrenzenden Außenbereich stehen nur begrenzt zur Verfügung. Der AN bekommt einen Bereich auf dem Baugelände zur Lagerung bzw. Zwischenlagerung von Material durch die Bauleitung zugewiesen. Sollte öffentlicher bzw. privater Grund für lager- o.ä. Zwecke benötigt werden, so ist dies vom Auftragnehmer selbst zu beantragen und zu vergüten (Parkverbot /Straßensperrung). Diese Bereiche sind ebenfalls von Verschmutzungen freizuhalten und gegebenenfalls sofort, mind. täglich, zu säubern. Beschädigungen am öffentlichen Verkehrsraum, durch den AN verursacht, sind nach Beendigung der Arbeiten instandzusetzen.

5. Schutzmaßnahme
Eine besondere Vergütung für die Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen, wie Beseitigung von Schnee und Eis, Schutz gegen Winterschäden und Grundwasser erfolgt nicht. Die Schutzmaßnahmen sind auch während Unterbrechungen infolge Frostes oder dergleichen durchzuführen.

6. Baubeleuchtung
Die erforderlichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen gem. U.V.V., die vom AN entspr. VOB als Nebenleistung für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist zu erstellen und vorzuhalten sind, darf der AN nach Beendigung der eigenen Leistungen nur nach schriftlicher Genehmigung des AG entfernen. Sicherheitseinrichtungen, die aufgrund des Arbeitsablaufes vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Beendigung der Arbeiten oder nach deren Unterbrechung unverzüglich wiederherzustellen.

7. Die durch den Bauablauf bedingten Unterbrechungen der Arbeit und die hierzu erforderlichen An- und Abfahrten der Arbeitnehmer werden nicht gesondert vergütet.

8. Grenzsteine, Festpunkte, Absteckpunkte sind vom AN vor Arbeitsaufnahme zu sichern und während der Bauzeit zu schützen.

9. Die Baustelle kann vor Angebotsabgabe besichtigt werden, damit der Aufwand der Arbeiten entsprechend kalkuliert werden kann.

10. Die Bauleitung wird zu festgesetzten Terminen wöchentlich Baubesprechungen vorsehen, um den Stand der Arbeiten und die für den weiteren Fortgang der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen zu besprechen und zu koordinieren. Der AN hat

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

hierzu einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Der Termin für die Bauanlaufberatung wird vom AG rechtzeitig bekannt gegeben. Darüber hinaus haben der Auftragnehmer und seine Vertragsfirmen jederzeit alle gewünschten Informationen über den Zustand und Fortschritt ihrer Arbeiten zu geben. Der AN hat hierzu einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen deutschsprachigen Fachbauleiter und eine ebenso deutschsprachige Aufsichtsperson schriftlich zu benennen.

11. Hinweise zur Leistungsausführung - Der AN hat dafür zu sorgen, daß weder für Personen als auch für die baulichen Einrichtungen keine Gefahren durch den Baubetrieb bestehen. Arbeitsbereiche sind auch gegen unbefugten Zugang entsprechend dem laufenden Baufortschritt abzusperren und zu sichern. Die Entfernung von Absperrungen und Sicherungen oder Teile desselben vor Freigabe der bebauten Bereiche ist nicht gestattet. Die Bestimmungen zum Immissions- und Emissionsschutz sind uneingeschränkt einzuhalten.

12. Leistungsumfang und Ausführungsfristen - Sämtliche Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit inklusive aller Materiallieferungen, Lohnkosten, Gerätestellung und -vorhaltung sowie der Nebenleistungen zu kalkulieren, anzubieten und im Auftragsfalle auszuführen.

Detaillklärung, Materialbeschaffung sowie erforderliche Vorarbeiten haben rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zu erfolgen. Detaillklärung erfolgt sofort nach Auftragserteilung. Ausführungsbeginn, Einzelfristen und Fertigstellung erfolgt gemäß Bauzeitenplan. Der Bauzeitenplan wird mit dem Baufortschritt detailliert fortgeschrieben. Die durch den Bauablauf bedingten Unterbrechungen der Arbeit und die hierzu erforderlichen An- und Abfahrten der Arbeitnehmer werden nicht gesondert vergütet.

13. Materialanforderungen - Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften statischen Vorgaben, den brandschutztechnischen Auflagen gemäß Bauschein und den wärme- und schallschutztechnischen Anforderungen entsprechen. Diesbezügliche Nachweise, Prüfzeugnisse und Zulassungen sowie Produkt- sowie die CE-Kennzeichnungen sind vom AN unaufgefordert vor Einbau entsprechender Materialien der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

14. Firmen- und Materialvorgaben in der Leistungsbeschreibung beziehen sich auf den geforderten Standard. Dem Bieter bleibt es überlassen, dieses, oder ein gleichwertiges Produkt anzubieten, wobei in jedem Falle kostenfrei die Gleichwertigkeit des Produktes nachzuweisen ist. Materialauszüge erfolgen eigenverantwortlich durch den AN unter Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien und unter Berücksichtigung der geprüften Statik.

Es dürfen keine Baustoffe verwendet werden, von denen gesundheitliche Gefährdungen ausgehen können.

15. Nachweise und Bescheinigungen Prüfzeugnisse und

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Zulassungen sowie Nachweise bezüglich Qualität, Brandverhalten, Toxizität u.ä. von Baustoffen sind vor dem Einbau vom AN unaufgefordert und kostenfrei vor Verwendung und Einbau zu erbringen.

16. Baubiologie - Die Auswahl der Baustoffe erfolgt nach baubiologischen Gesichtspunkten. Sie dürfen keine Schadstoffe, bzw. gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden. Vom AN sind diesbezüglich entsprechende Nachweise vor dem Einbau der Materialien zu erbringen.

17. Verantwortlicher Bauführer - Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson schriftlich zu benennen. Hier gilt § 55 der sächsischen Bauordnung. Die Fachbauleitung des Unternehmers ist mit dem EP der Positionen abgegolten und wird nicht gesondert vergütet.

18. Arbeitssicherheit - Unmittelbar nach Auftragserteilung (innerhalb von 12 Werktagen) ist die Fachkraft für Arbeitssicherheit des Auftragnehmers, sowie der Sicherheitsbeauftragte zu benennen, weiterhin sind dem Auftraggeber die im Rahmen des Auftrages auftretenden Gefährdungen mitzuteilen. Dem vom Auftraggeber beauftragten Sicherheitskoordinator (SIGEKO) sind auf Verlangen u.a. folgende Unterlagen vorzulegen :

- Nachweis über Arbeitsschutzbelehrungen,
- Benennung der Ersthelfer
- Betriebsanweisungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Nachweise über die Prüfung von Maschinen und Geräten.

Der AN legt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, dieser wird entsprechend dem Baufortschritt vom AN aktualisiert.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Eine Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN wird nicht gesondert vergütet, Kosten sind in die EP einzurechnen. Die Vorbemerkungen sind zwingend zu beachten und in die EP's einzurechnen.

Die Ausführung der Arbeiten in Bauabschnitten entsprechend dem Baufortschritt der Rohbauarbeiten ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Ausführung der Aufmaß- und Montagearbeiten hat zu erfolgen währenddessen in anderen Etagen bzw. Bauabschnitten noch Rohbauarbeiten ausgeführt werden und /oder noch Schalungen und Abstützungen von Betonbauteilen im Bauwerk vorhanden sind. Damit verbundene Einschränkungen der Baufreiheit führen nicht zur Verlängerung der Ausführungstermine.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

DOKUMENTATION

Zur Abnahme ist eine Dokumentation der Leistungen abzugeben:

- 3-fache Ausführung
- Trennung der dem Inhaltverzeichnis entsprechenden Unterlagen durch überstehende Trennblätter
- Deckblatt mit oder zzgl.
- Inhaltverzeichnis
- Grundriss mit Markierung der wesentlichen Leistungen
- Fachbauleitererklärung/Übereinstimmungserklärung mit namentlicher Auführung der wesentlichen Bauprodukte/Bauarten
- Prüfzeugnisse
- Datenblätter, Produktinformationen
- Reinigung und Pflege
- Instandhaltung

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig
 LV: 307 WDVS Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.30.	<p>Schutzabdeck. Fensterbank bis 1m2 Folie D 0,5mm herstellen beseitigen</p> <p>Schutzabdeckung der Fensterbank, Einzelflächen bis 1 m2, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,5 mm, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..</p>	250,000 St	.....	.....
1.1.40.	<p>Abkleben Profilleiste Klebeband B 50mm beseitigen</p> <p>Abkleben der Profilleiste, Klebeband, Breite mind. 50 mm, einschl. beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..</p>	340,000 m	.....	.....
1.1.50.	<p>Schmutz und Staub abbürsten</p> <p>Schmutz und Staub abbürsten Reinigen des Untergrundes mit einem Besen oder einer Bürste. Schmutz, Staub und lose Bestandteile abbürsten.</p>	6.500,000 m2	.....	.....
1.1.60.	<p>Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund</p> <p>Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit entsprechend der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung aufweist. Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandene Beschichtung und dem Klebemörtel ist zu prüfen. Mit dem Klebemörtel dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m ausgeglichen werden. Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen</p>	6.500,000 m2	.....	.....
1.1.70.	<p>Universalgrundierung</p> <p>Wässrige, siloxanvergütete, Universalgrundierung auf Acrylatbasis auf mineralische und organische Untergründe und Beschichtungen sowie abgewitterte, tragfähige Altbeschichtungen liefern und auftragen. Grundierung darf keinen Film bilden. Produkteigenschaften: Oberflächenverfestigend, wasserabweisend, gutes Eindringvermögen, saugfähigkeitsregulierend, haftvermittelnd.</p>	5.700,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.80.	Gerüstankerstopfen Gerüstankerverschluss Verschlussstopfen aus imprägniertem Weichschaumstoff zum Abdichten von Gerüstankerlöchern in Fassadendämmsystemen liefern und montieren.	1.000,000 St	.....	.....
Summe 1.1.	Vorarbeiten			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.	Sockelausbildung			
1.2.10.	Haftbrücke bei bituminösen Untergrund Mineralische, flexible Dichtschlämme auf zweikomponentigem, bituminösem Untergrund als Haftbrücke auftragen und die Oberfläche mit einem Besen aufrauen. Vor Weiterarbeit vollständig trocknen und erhärten lassen.	800,000 m2	.....	.....
1.2.20.	Grundierung im Sockelbereich Grundierung (Haftgrund) aus zementverträglichem Dispersionsspachtel 1,0 : 1,0 Gew.-Teile mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) gemischt und ca. 10 % Wasser verdünnt liefern und auftragen. Mit der Bürste auf ebenen, trockenen und sauberen Untergrund auftragen und trocknen lassen.	800,000 m2	.....	.....
1.2.30.	WDVS-Sockelprofil, waagrecht WDVS-Sockelprofil als unteren waagerechten Abschluß der Dämmplatten fluchtgerecht mit WDVS-Schraubdübel, einschl. Sockelprofilverbinder und WDVS-Sockeleckprofil anbringen, Unebenheiten mit WDVS-Unterlegscheiben ausgleichen. Die 1. Plattenreihe im Bereich des Sockel- profils mit Klebemörtel hinterfütern. Dämmschichtdicke: 160 mm. einschl. Hinterfüterung des WDVS-Sockelprofils mit WDVS-Dichtband 19/3 mm	160,000 m	.....	.....
1.2.40.	EPS-Dämmplatte 035 PW im Sockelbereich Hartschaum EPS 035 PW mit wasserabdichtendem Kleber liefern und im Sockelbereich auf tragfähigem Untergrund verkleben. Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS 035 nach EN 13163, Anwendungstyp PW nach DIN V 4108-10, FCKW-frei, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m*K, schwerentflammbar nach DIN 4102, Euroklasse E nach EN 13501-1, für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen, mit einem wasserabdichtenden Kleber, aus zementverträglichem Dispersionsspachtel 1,0 : 1,0 Gew.-Teile gemischt mit Zement (CEM I oder CEM II A/LL oder CEM II B/LL) auf tragfähigen vorbehandelten Untergrundkleben kleben. Die Sockeldämmung ist im Spritzwasserbereich (ca. 40-50 cm über Geländeoberkante) und auf die zu dämmende Fläche im Erdreich, mindestens ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante auszuführen. Höhe: <= 100 cm Plattenrand: oben stumpf, gespachtelt unten mit Schrägschnitt 45° Plattendicke: 16 cm			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	CEM II B/LL) auf tragfähigen vorbehandelten Untergrundkleben kleben. Die Sockeldämmung ist im Spritzwasserbereich der Attika auf der Dachabdichtung auszuführen. Höhe: <= 50 cm Plattenrand: stumpf, gespachtelt, unten mit Schrägschnitt 45° Plattendicke: 6 cm	140,000 m	.....	.....
1.2.80.	Mineralischer Armierungsmörtel/Unterputz Sockel Mineralischen Armierungsmörtel/Unterputz im Sockelbereich liefern und auftragen. Armierungsmörtel und Glasfasergewebe, wie vor. Armierungsmasse vollflächig auftragen. Armierungsgewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen. Zusätzlicher Feuchteschutz auf den Putz gemäß separater Position. Höhe: <= 100 cm	1.025,000 m	.....	.....
1.2.90.	Abdichtung Wandsockel W4-E FLK D 2mm Streichverf Kunststoffvlies B 30 cm Abdichtung Wandsockel DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit Flüssigkunststoff (FLK), Trockenschichtdicke mind. 2 mm, im Streichverfahren aufbringen, mit Verstärkung aus Kunststoffvlies, mind. 110 g/m ² , Breite der Abdichtung '30' cm, Untergrund Perimeterdämmung.	570,000 m	.....	.....
1.2.100.	Abdichtung Wandsockel W4-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Streichverf B 30 cm Abdichtung Wandsockel DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS), rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, im Streichverfahren aufbringen, Breite der Abdichtung '30' cm, Untergrund Perimeterdämmung.	810,000 m	.....	.....
Summe 1.2. Sockelausbildung			.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.90.	Zulage zur Ausführung in Teilflächen <= 0,50 m2 Zulage zur Ausführung in Teilflächen aller vorbeschriebenen Postionen zur Herstellung des gesamten WDVS, einschl. der notwendigen Vorarbeiten für Bearbeitungsflächen <= 0,50 m2 Einzelflächengröße Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes	10,000 m2	.....	.....
1.3.100.	Zulage zur Ausführung in Teilflächen > 0,50 m2<=1,0 m2 Zulage zur Ausführung in Teilflächen aller vorbeschriebenen Postionen zur Herstellung des gesamten WDVS, einschl. der notwendigen Vorarbeiten für Bearbeitungsflächen > 0,50 m2<=1,0 m2 Einzelflächengröße Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes	50,000 m2	.....	.....
1.3.110.	Zulage zur Ausführung in Teilflächen > 1,00 m2<=1,5 m2 Zulage zur Ausführung in Teilflächen aller vorbeschriebenen Postionen zur Herstellung des gesamten WDVS, einschl. der notwendigen Vorarbeiten für Bearbeitungsflächen > 0,50 m2<=1,0 m2 Einzelflächengröße Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes	50,000 m2	.....	.....
1.3.120.	Zulage zur Ausführung in Teilflächen > 1,50 m2<=2,5 m2 Zulage zur Ausführung in Teilflächen aller vorbeschriebenen Postionen zur Herstellung des gesamten WDVS, einschl. der notwendigen Vorarbeiten für Bearbeitungsflächen > 0,50 m2<=1,0 m2 Einzelflächengröße Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes	50,000 m2	.....	.....
1.3.130.	Zulage WDVS unter Decken Zulagepreis für die Ausführung des vorbeschriebenen WDVS-Systems als Komplettleistung unter Stb.-decken	500,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig
 LV: 307 WDVS Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.220.	<p>Herstellen Aussparungen Putz außen 0,25-0,5m2 Herstellen von Aussparungen im Putz, außen, für Installationsteile, Flächengröße über 0,25 bis 0,5 m2, Aussparungen rund oder eckig, Ausschnitte für Leuchten, Luftauslässe Revisionsöffnungen, Schalterelemente, Rohrdurchführungen, Kabel etc</p> <p>Einschl. dicht anarbeiten der Dämmschicht an das Bauteil sowie einarbeiten eines selbstklebenden vorkomprimierten Fugendichtbands 3-9mm und einseitig klebendes Anputzband aus geschlossenzelligem PE-Material für den Anschluss an angrenzende oder in die Putzebene durchdringende Bauteile einbauen; Stärke 3mm, Breite 15 mm und Anarbeiten des Oberputzes.</p>	10,000 St	.....	.....
1.3.230.	<p>Kantenschutz - Gewebewinkel Standard Kantenschutz mit Eckwinkel aus Kunststoff-Eckschutzschiene mit Glasfasergewebe liefern und anbringen. Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe (gemäß separater Position) bis zur Eckkante führen und 10 cm überlappen.</p>	2.700,000 m	.....	.....
1.3.240.	<p>Kantenschutz - Gewebewinkel Dämmstärke Kantenschutz mit Eckwinkel aus Kunststoff-Eckschutzschiene mit Glasfasergewebe liefern und anbringen wie vor, jedoch an Kanten von Dämmstärkenänderungen in der Wandfläche Leibungsbreite 20 - 100 m, einschl. Herstellen der Innen- und Außenecke als komplette Leistung</p>	200,000 m	.....	.....
1.3.250.	<p>Tropfkantenprofil Tropfkantenprofil liefern und anbringen</p> <p>Ausbilden einer Außenecke mit Tropfkante an horizontalen Leibungen mit Tropfkantenprofil, an bestehend aus Kunststoffwinkel und Glasfasergewebe.</p>	1.050,000 m	.....	.....
1.3.260.	<p>Fenster-,Türanschluss/Anputzleiste Anputzleiste als Anschluss für Fenster-, Tür- und sonstigen Bauteilen liefern und anbringen. Ausbilden einer wind- und</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815
LV: 307

WGH August-Bebel-Str. Leipzig
WDVS

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.310.	Dämmplatten für verlegte Leitungen ausschneiden Ausschneiden der Dämmplattenrückseite für auf der Fassade verlegte Elektroleitungen, einschließlich Kennzeichnung des Leitungsverlaufs auf den Dämmplatten. Tiefe des Ausschnitts: ca. 7 cm Breite des Ausschnitts: ca. 3 cm	400,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	WDVS-Putzfassade			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Klinker-Riemchen mit rauer Oberfläche -Gewicht < 0,4 kN/m² bzw. Dicke < 14 mm -Frostbeständig nach EN 202 -Porenvolumen > 20 mm³/g -Porengrößenverteilung > 0,2 Mikrometer -w-Wert < 3% bei Anwendung auf Mineralwolle,</p> <p>zur Nachbildung von Sichtmauerwerk, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Klinker-Riemchen im Floating-Buttering- Verfahren anbringen - Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung mit Fugenmaterial im Einschlämmverfahren. Fläche nach ca. 7 Tagen mit einem handelsüblichen Steinreiniger reinigen. Eckausbildung bei Öffnungen bzw. Rollschichten an Stürzen sowie elastische Verfugung an Gebäudeecken gemäß separater Position. Oberfläche: Wasserstrichoberfläche ohne Pressnarbung mit unregelmäßiger Kantenausbildung Format 240x71 mm Farbton: Sandsteingrau in unterschiedlichen Nuancen Fuge-Farbton: sandsteingrau Produkt/ Hersteller'</p> <p>.....!</p> <p>vom Bieter einzutragen</p>	500,000 m ²	.....	.....
1.4.50.	<p>Klinker-Eckriemchen- Eckausbildung, senkrechter Zulage zur Bekleidung mit Klinkerriemchen für die Herstellung von senkrechten Außenecken mit Winkel-Riemchen (kurze Ecke)</p> <p>Klinker-Riemchen wie vor, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Schichteinteilung horizontal ca.30cm von den Ecken abtragen. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung wie vor. Fläche nach ca. 7 Tagen mit einem handelsüblichen Steinreiniger reinigen.</p>	120,000 m	.....	.....
1.4.60.	<p>Klinker-Eckriemchen- Eckausbildung, waagerecht Zulage zur Bekleidung mit Klinkerriemchen für die Herstellung von waagerechten Außenecken mit Läuferwinkel-Riemchen (lange Ecke)</p> <p>Klinker-Riemchen wie vor, jedoch Eckriemchen, auf vorbereiteten Untergrund im Verlegemörtel einbetten. Schichteinteilung horizontal ca.30cm von den Ecken abtragen. Eckriemchen im Floating-Buttering-Verfahren anbringen Kleber auf die Rückseite und auf den Untergrund auftragen. Nachträgliche Verfugung wie vor. Fläche nach ca. 7 Tagen mit einem handelsüblichen Steinreiniger reinigen.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		35,000 m	.....	.....
1.4.70.	<p>Kantenschutz - Gewebewinkel Standard</p> <p>Kantenschutz mit Eckwinkel aus Kunststoff-Eckschutzschiene mit Glasfasergewebe liefern und anbringen. Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe (gemäß separater Position) bis zur Eckkante führen und 10 cm überlappen.</p>	155,000 m	.....	.....
1.4.80.	<p>Dehn-/Feldbegrenzungsfugen</p> <p>Dehnfugen/ Feldbegrenzungsfugen entsprechend der Fugeneinteilung des Planers (Fugenplan) anlegen und ausbilden.</p> <p>In der Fassadenflächen (Teilbereiche max. ca. 40 m²) vertikale Fugen ausbilden. In der Dämmschicht in erforderlicher Breite aussparen. Dämmplatten mit Armierungsmörtel beschichten und spezielles WDVS-Dehnfugenprofil einbetten. Das Dehnfugenprofil ist während der nachfolgenden Arbeiten durch ein Styropor- oder Holzstreifen vor Verschmutzung zu schützen. Nach Abschluss der Fassadenarbeiten ist das Dehnfugenprofil mit einem geeigneten dauerelastischen Fugendichtstoff und zugehörigem Hinterfüllprofil zu füllen, gemäß separater Position.</p>	90,000 m	.....	.....
1.4.90.	<p>Dehn-/ Feldbegrenzungsfuge füllen</p> <p>Nach Abschluss der Fassadenarbeiten den Schutzstreifen aus dem Dehnfugenprofil entfernen und die Fugenflanken von allen losen und trennend wirkenden Substanzen säubern. Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. Hinterfüllen des Fugenraumes mit einem geeigneten, nicht wassersaugenden Schaumstoffprofil zur Erzielung einer gleichmäßigen Fugentiefe und Verhinderung einer Dreiflächigenhaftung des Dichtstoffes am Untergrund. Primern der Fugenflanken mit einem systemzugehörigen Primer und ausreichend ablüften lassen. Lösemittelfreien, elastischen 1-komponentigen, luftfeuchtigkeitserhärtenden Fugenmasse auf MS-Hybrid-Polymer-Basis gemäß DIN 18540 entsprechend den Herstellerangaben blasenfrei in den Fugenraum einbringen und mit systemzugehörigem Glättmittel glätten und ausbilden. Klebeband entfernen und Randbereiche nachglätten.</p>	90,000 m	.....	.....
1.4.100.	<p>Leibungen</p> <p>Armierungsschicht, Gewebe sowie Klinkerriemchen wie vor, jedoch auf Leibungen von Öffnungen, Aussparungen und Nischen liefern und herstellen.</p> <p>Laibungstiefe: bis ca. 20 mm entsprechend der Dämmstoffstärke der Wandfläche</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.50.	Egalisierungsbesch Silikonharzfarbe Decke Bauwerksabschluss Einmalige Egalisierungsbeschichtung aus Silikonharzfarbe, an Decke als oberer Bauwerksabschluss, im Farbton des Oberputzes, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	510,000 m2	.....	.....
1.5.60.	Egalisierungsbesch Silikonharzfarbe Stütze Abwicklung 1 m Einmalige Egalisierungsbeschichtung aus Silikonharzfarbe, auf Stützen, rechteckig, im Farbton des Oberputzes, 4-seitig, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1' m, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	20,000 m	.....	.....
1.5.70.	Gemäß Position 1.5.60. Egalisierungsbesch Silikonharzfarbe Stütze Abwicklung 2 m Abwicklung der Bearbeitungsflächen '2' m,	60,000 m	.....	.....
1.5.80.	Herstellen Aussparungen Putz außen 0,01-0,05m2 Herstellen von Aussparungen im WDVS außen, für Installationsteile, Flächengröße über 0,01 bis 0,05 m2, Aussparungen rund oder eckig, Ausschnitte für Leuchten, Luftauslässe Revisionsöffnungen, Schalterelemente, Rohrdurchführungen, Kabel etc Einschl. dicht anarbeiten an das Bauteil sowie einarbeiten eines selbstklebenden vorkomprimierten Fugendichtbands 3-9mm und einseitig klebendes Anputzband aus geschlossenzelligem PE-Material für den Anschluss an angrenzende oder in die Putzebene durchdringende Bauteile einbauen; Stärke 3mm, Breite 15 mm und Anarbeiten des Oberputzes.	60,000 St	.....	.....
Summe 1.5. ungedämmte Fassade			.....
Summe 1. Wärmedämmverbundsystem			.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Wärmedämmverbundsystem	
1.1.	Vorarbeiten	.....
1.2.	Sockelausbildung	.....
1.3.	WDVS-Putzfassade	.....
1.4.	WDVS Klinkerbereich	.....
1.5.	ungedämmte Fassade	.....
	Summe 1. Wärmedämmverbundsystem	.....
LV	307	
1.	Wärmedämmverbundsystem	.....
	Summe LV 307 WDVS	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 29

(Ort)
(Datum)
(Rechtsgültige Unterschrift)

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 1815 **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**
LV: 307 **WDVS** **Währung: EUR**

Ordnungszahl **Leistungsbeschreibung**

Wärmedämm-Verbundsystem mit MW-Platten
Hersteller/Typ '.....'
vom Bieter einzutragen

1.4.40. **Klinker-Riemchen**
Produkt/ Hersteller'
.....'